

Bei Fragen rund um das Produkt besuchen Sie bitte unsere Homepage
<http://www.ec-munich.com> (Bereich FAQ) oder kontaktieren Sie uns per Mail unter
support@ec-munich.com

EUROCONSULT, MSEC, die EUROCONSULT Software Programme (Visual WEK, Visual Orpheus, Visual Atalante, Visual DMS, Visual Viewer sowie alle weiteren EUROCONSULT Programme), Microsoft, Windows sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

Microsoft, Microsoft Windows, Windows 95, Windows 98, Windows ME, Windows NT, Windows 2000 und Windows Explorer sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Omega, Omega ARES 21, Omega OSM 6, Omega OSM 5, Omega Powertime und TL-6000 Longines sind Warenzeichen von Swiss Timing Ltd. einer Firma der Swatch Group Ltd.

Daktronics, Daktronics Omnisport 1000 und Daktronics Omnisport 6000 sind Warenzeichen von Daktronics Inc.

Colorado, Colorado 4000a, Colorado System 5 sind Warenzeichen von Colorado Time Systems, LLC.

ALGE, ALGE Swim2000, ALGE-Timing S-4 sind Warenzeichen von ALGE-TIMING GmbH&Co.

Andere Produktnamen, welche in dieser Benutzeranleitung verwendet werden können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Besitzer sein.

© 1989-2005 EUROCONSULT Thomas Göpel. Alle Rechte vorbehalten.
Made in Germany

VISUAL WEK – DMS FUNKTIONEN

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb Visual WEK 2002. Anwendungen, die auf Windows, Windows 9x, Windows Me, Windows NT, Windows 2000 oder Windows XP basieren, sind leicht zu erlernen, da die graphische Benutzeroberfläche in Windows von Anwendung zu Anwendung konsistent bleibt. Wenn Sie also gelernt haben, mit einer bestimmten Anwendung, z.B. Write, zu arbeiten, besitzen Sie bereits die Grundkenntnisse für Visual WEK.

Visual WEK erleichtert Ihnen enorm die Arbeit bei der Verwaltung und Auswertung Ihrer Schwimmveranstaltungen.

Wenn Sie noch keine Erfahrung mit Windows haben, können Sie nach der Installation von Windows mit dem Microsoft Windows-Lernprogramm arbeiten. Dazu benötigen Sie eine Maus und einen VGA-Bildschirm. Sie können das Lernprogramm von Windows aus starten, indem Sie im Programm-Manager aus dem Menü Hilfe den Befehl [Windows-Lernprogramm](#) wählen.

KAPITEL 1

Funktionsübersicht der DMS Funktionalität

FUNKTIONSÜBERSICHT „DMS“ IN VISUAL WEK

Im nachfolgenden ist der Funktionsumfang von Visual WEK in Bezug auf DMS Veranstaltungen in einer Aufzählung kurz dargestellt.

Die DMS Funktionalität kann innerhalb von Visual WEK über den Menüpunkt Zusätze → DMS Modul erreicht werden.

Funktionsumfang:

- Festlegen von Bahnverteilungen anhand von Vereinsnamen
- Setzen von Bahnverteilungen mit oder ohne Rotationsmodus sowie mit oder ohne Rotation von Leerbahnen
- Drucken von speziellen DMS Meldeergebnissen neben den Standardmeldeergebnissen von Visual WEK ohne persönlichen Teilnehmerdaten optimiert auf wenige Seiten
- Drucken von Standard Meldeergebnissen inkl. Teilnehmernamen der einzelnen Strecken selbst kurz vor Veranstaltungsbeginn möglich
- Druck von speziellen DMS Protokollen mit aktuellem Punktestand
- Einfaches Handling von Nachschwimmern inkl. der Option zum Druck von Meldeergebnissen für die Nachschwimmer
- Möglichkeit der Prüfung der Anzahl der Starts der einzelnen Schwimmer auch automatisch während des Protokolldrucks
- Druck von Zwischen- und Endständen
- Druck von Punktelisten
- Druck von Formblättern

KAPITEL 2

DMS Navigator

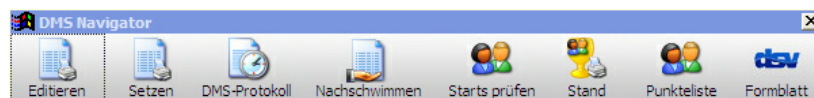
DMS NAVIGATOR

FUNKTIONEN DES DMS NAVIGATORS

MENÜ ZUSÄTZE → DMS-MODUL → DMS NAVIGATOR

In Visual WEK kann über die normale Menüstruktur jede Sonderfunktion für DMS Veranstaltungen aufgerufen werden. Zusätzlich zu dieser Funktionalität steht der sogenannte DMS Navigator zur Verfügung.

Hier handelt es sich um ein grafisches Menü mit Schaltflächen, die alle wichtigen DMS Funktionen beinhaltet.



Durch einen Klick auf die entsprechenden Symbole (Schaltflächen) können die einzelnen speziell für DMS Veranstaltungen entwickelten Funktionen aufgerufen werden.

KAPITEL 3

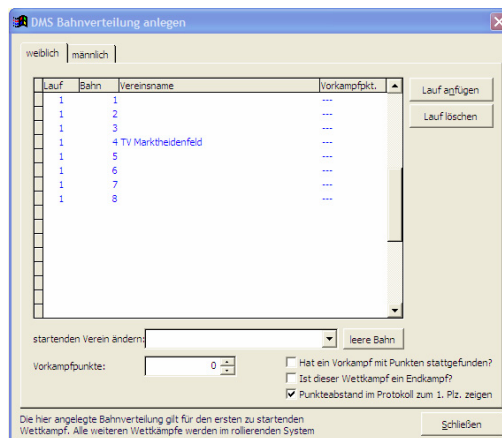
DMS Funktionen

DMS FUNKTIONEN

Nachfolgend finden Sie eine Beschreibung aller DMS Funktionen die Ihnen Visual WEK bietet.

Bahnverteilung anlegen / editieren

Hier sind Sie in der Lage, die Bahnverteilung für die einzelnen Geschlechter anzulegen.



Neue Läufe können Sie mit der Schaltfläche **Lauf anfügen** anlegen. Um einen markierten Lauf zu löschen klicken Sie auf die Schaltfläche **Lauf löschen**. Um eine belegte Bahn wieder zu leeren muss die Schaltfläche **leere Bahn** gedrückt werden.

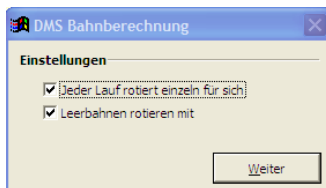
Die Option **Hat ein Vorkampf mit Punkten stattgefunden** dient zur Eingabe von Vorkampfpunkten die dann bei Endkämpfen mit addiert werden. Wünschen Sie keine Addition von Vorkampfpunkten, so deaktivieren Sie bitte diese Option. Diese Option muss für jedes Geschlecht einzeln definiert werden.

Die Option **Ist dieser Wettkampf ein Endkampf** ermöglicht Ihnen die Festlegung, dass dieser Wettkampf ein Endkampf ist und dass bei allen Ausgaben als Überschrift der Text „Endkampf“ erscheint. Diese Option muss für jedes Geschlecht einzeln definiert werden.

Die Option **Punkteabstand im Protokoll zum 1. Platz anzeigen** ermöglicht Ihnen die Anzeige der Punkteabstände festzulegen. Ist diese Option aktiviert, werden bei den Plätzen 2 bis x die Differenzen zum 1. Platz angezeigt. Bei Abwahl dieser Option errechnet das Programm die Differenz zum vorherigen Platz.

Bahnverteilung setzen / Bahnberechnung

Nach dem Aufruf dieser Option werden Sie nach der Art der Rotation gefragt.



Anschließend können Sie die Wettkämpfe auswählen, die neu gesetzt werden sollen.

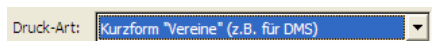


Geben Sie nun die Wettkämpfe an, die neu gesetzt werden sollen.

Beachten Sie aber unbedingt, dass bei einer neuen Bahnverteilung die kompletten Protokoll Daten der entsprechenden Wettkämpfe gelöscht und überschrieben werden.

Nachdem Sie das Meldeergebnis neu gesetzt haben können Sie nun über den Standard Menüpunkt **Meldeergebnis Drucken** von Visual WEK ihr Meldeergebnis drucken.

Um ein DMS Meldeergebnis nur mit Vereinsnamen in komprimierter Form zu drucken wählen Sie im Dialog Meldeergebnis drucken die Art **Kurzform Vereine (z.B. für DMS)** aus.



Meldeergebnis mit Teilnehmernamen bei DMS Veranstaltungen

Mit Hilfe des DMS Moduls können Sie auch Meldeergebnisse mit Teilnehmernamen drucken. Sie müssen sich im Prinzip an die Vorgehensweise der Meldeergebniserstellung bei DMS Veranstaltungen halten (siehe hierzu den Punkt **Bahnverteilung setzen / Bahnberechnung**), jedoch vor dem Druck des Meldeergebnisses im Standard Menüpunkt **Schwimmer melden** von Visual WEK die einzelnen Schwimmer der Vereine für die gewünschten Strecken melden (Vorgehensweise wie bei einem ganz normalen Wettkampf).

DMS Protokoll drucken

Während der Veranstaltung können Sie wie gewohnt in Visual WEK Ihre Zeiten im Protokoll erfassen (manuell, automatisch). Wählen Sie wie gewohnt im Menüpunkt Protokoll die Option Zeiten erfassen (bzw. in der grafischen Menüleiste das entsprechende Symbol).

Um das spezielle **DMS Protokoll** mit Zwischenständen nach jedem Wettkampf zu drucken wählen Sie die **DMS Protokoll Funktion** im DMS Modul Menu bzw. auf der DMS Navigatorleiste.

Zusätzlich wird beim DMS Protokolldruck automatisch die Anzahl der Schwimmerstarts geprüft und ggf. eine Warnmeldung an Sie gegeben sofern ein Schwimmer die maximal zulässige Anzahl an Starts überschritten hat.

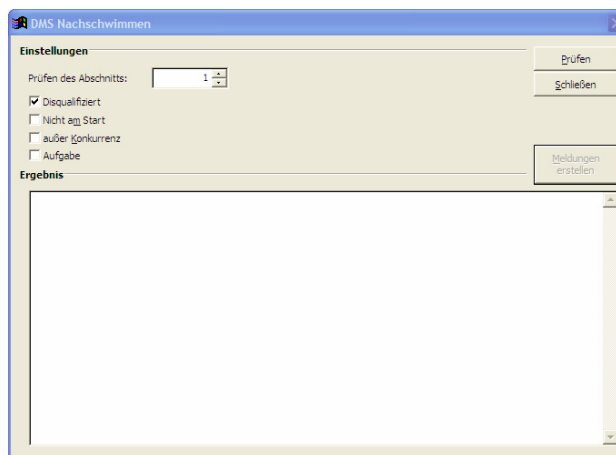
Tip:

Wünschen Sie z.B. am Wettkampfe ein kompaktes Protokoll mit wenig Leerräumen so drucken Sie erst über die DMS Protokollfunktion alle notwendigen Wettkämpfe.

Am Ende der Veranstaltung wählen Sie dann in Visual WEK im Menü → Protokoll die Option → Sonderprotokoll → Presseprotokoll drucken. Diese Option erlaubt bei der Durchführung ohne Neuberechnung einen Kopie-Druck des Protokolls ohne Seitenumbrüche.

DMS Nachschwimmen

Bei DMS Veranstaltungen müssen Strecken bei z.B. Disqualifikationen nachgeschwommen werden. Um diese Fälle in Visual WEK abzudecken haben wir diese Funktion eingeführt.



Um einen Nachschwimm Wettkampf anzulegen müssen Sie zuerst einen Abschnitt wählen der von der Software geprüft werden muss. Nach einem Klick auf **Prüfen** erscheinen in der Ergebnisliste von dem gewählten Abschnitt alle Problemfälle die Sie unter Einstellungen aktiviert haben (z.B. Disqualifikationen).

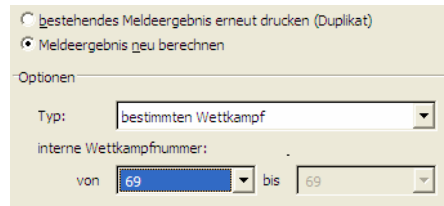
Wählen Sie nun dasjenige Prüfergebnis aus, welches nun als Nachschwimmen konfiguriert werden soll. Mit einem Klick auf **Meldungen erstellen** legt Visual WEK einen entsprechenden Nachschwimm Wettkampf in der Wettkampffolge an (sofern dieser nicht schon existiert) und meldet für den entsprechenden Verein (aus dem gewählten Prüfergebnis) eine Person.

Hinweise:

Visual WEK legt beim Nachschwimmen autom. Selbst Wettkämpfe an. Diese Wettkämpfe dürfen nicht verändert werden.

Sie können nun im Anschluss von dieser erstellten (oder den erstellten Meldungen) ein Meldeergebnis drucken um die Zeiterfassung für das Nachschwimmen zu aktivieren. Klicken Sie dazu auf den Menüeintrag **Meldeergebnis** → **Meldeergebnis drucken** bzw. auf das entsprechende Symbol in der grafischen Visual WEK Menüleiste.

Achten Sie im Meldeergebnis Drucken Dialog auf folgende Einstellungen:



Sie müssen für eine Meldeergebniserstellung und somit für eine Ermöglichung der Zeiteneingabe ein neues Meldeergebnis für den Nachschwimm Wettkampf erstellen. Dazu muss die Option Meldeergebnis neu berechnen aktiviert werden. Zudem müssen Sie sicherstellen dass Sie den korrekten Wettkampf (von-bis) auswählen.

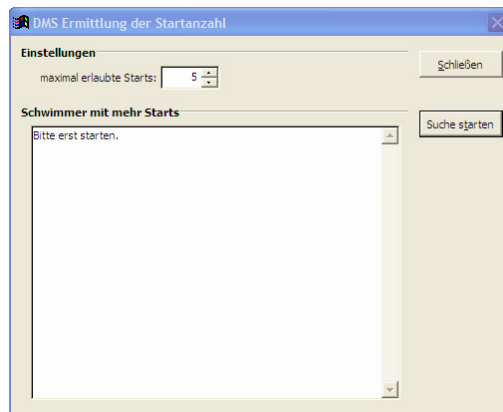
Hinweis:

Durch die Erstellung des Nachschwimm-Meldeergebnisses werden von den entsprechenden Wettkämpfen alle Protokolldateien unwiderruflich gelöscht bzw. überschrieben. Achten Sie deshalb genau auf die Auswahl der Wettkämpfe die neu berechnet werden sollen!

Nachdem die Nachschwimm Wettkämpfe erstellt wurden können Sie mit der Zeiterfassung wie gewohnt fortfahren.

Schwimmerstarts prüfen

Diese Option prüft die Anzahl der Starts der einzelnen Schwimmer in der aktuellen DMS Veranstaltung.



Geben Sie hier die Anzahl der maximal erlaubten Starts an die pro Veranstaltung zugelassen sind. Wenn Sie die Ermittlung starten wollen klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche starten**.

Standberechnung / Zwischenstand bzw. Endstand

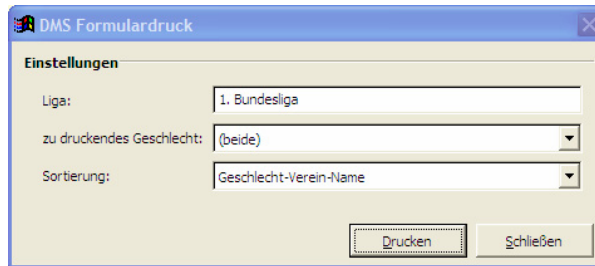
Die Option **Stand drucken** ermöglicht den Druck von Zwischen- und Endständen während oder am Ende einer DMS Veranstaltung. Wählen Sie im Dialog **Stand drucken** den Wettkampf bis zu dem ein Zwischen- bzw. Endstand gedruckt werden soll.

Punktliste drucken

Diese Option druckt eine **Punktliste der Teilnehmer** die mindestens eine frei definierbare bestimmte Punktezahl erreicht haben. Diese Liste ist oft von der **Presse** gewünscht. Zusätzlich können Sie die Wettkämpfe einschränken, die beim Druck beachtet werden sollen.

Formblatt drucken

Die Option **Formblatt drucken** druckt die Formblätter in Anlehnung an das DSV Format.



Geben Sie hier noch einige Zusatzinformationen wie **Liga**, **Sortierung** und **Geschlechter** an, die gedruckt werden sollen. Ein Klick auf die Schaltfläche **Drucken** druckt die entsprechenden Formblätter. Drücken Sie auf die Schaltfläche **Schließen** um den Druck nicht durchzuführen.